

Il bambino nascosto



Musikprofessor Gabriele Santoro lebt zurückgezogen in einem Arbeiterviertel von Neapel. Eines Morgens schleicht sich heimlich ein zehnjähriges Kind in seine Wohnung. Der Junge heißt **Ciro** und ist der Sohn der Nachbarn von oben. Doch er will auf keinen Fall zu seiner Familie zurück. Gabriele beschließt instinktiv, den Jungen in seiner Wohnung versteckt zu halten. Denn es stellt sich heraus, dass **Ciros** Vater zur **Camorra** gehört und **Ciro** selber von den Gangstern in ganz Neapel gesucht wird, weil der Junge in einen schweren Unfall mit der Mutter eines mächtigen **Camorra-Bosses** verwickelt ist. Die Situation spitzt sich immer mehr zu ...

I 2021, 110 Min., OmU, FSK: - // R: Roberto Andò, B: Roberto Andò, Franco Marcolli, K: Maurizio Calvesi, D: Silvio Orlando, Giuseppe Pirozzi, Lino Musella, Imma Villa, u.a.

Fr. 17.11. / 20.30 h • Mi. 22.11. / 20.30 h

Margini



Die drei Freunde **Edoardo**, **Iacopo** und **Michele** leben in **Grosseto**, einem verschlafenen Provinzstädtchen in der **Toskana**. **Michele** hat eine Frau und eine Tochter, **Edoardo** einen despotischen Patenonkel und **Iacopo** träumt von einer besseren Zukunft. Gemeinsam spielen sie in einer Punkband, sind jedoch arbeitslos und immer kurz vor der Pleite. Mit Auftritten bei Provinzfestivals und Dorrfesten machen sie mühsam ein paar Euro. Endlich die große Chance: sie dürfen in **Bologna** als Vorgruppe bei einem Konzert der berühmten **US-Band Defense** spielen. Als das Konzert plötzlich abgesagt wird, gibt das Trio nicht auf. Wenn sie nicht in **Bologna** mit **Defense** auftreten können, dann muss **Defense** eben nach **Grosseto** kommen ...

I 2022, 91 Min., OmU, FSK: - // R: Niccolò Falsetti, B: Niccolò Falsetti, Francesco Turbanti, Tommaso Renzoni, K: Alessandro Veridiani, D: Francesco Turbanti, Emanuele Linfatti, Matteo Creatini, Silvia D'Amico, u.a.

Sa. 18.11. / 18 h • Mo. 20.11. / 20.30 h

Notte fantasma



Rom an einem Samstagabend: Der 17-jährige **Tarek**, Sohn eines ägyptischen Vaters und einer indonesischen Mutter, ist auf dem Weg zu einer Party, in seiner Tasche ein bisschen Gras. Auf der menschenleeren Straße wird er von einer Zivilstreife angehalten. Statt es bei einer Verwarnung zu belassen, nötigt der dubiose Polizist **Tarek** zum Einsteigen. Doch ist dieser abgehalfterte Typ überhaupt ein Cop? Das diffuse Unbehagen verstärkt sich im Lauf der abenteuerlichen Nacht, bis der Morgen graut und sich die Rollen vielleicht vertauschen könnten. Eine unfreiwillige nächtliche Spritztour gerät aus der Spur: **Notte fantasma** nimmt uns mit auf einen atemlosen Roadtrip zweier Protagonisten, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

I 2022, 83 Min., OmU, FSK: - // R+B: Fulvio Risuleo, K: Guido Mazzoni, D: Edoardo Pesce, Yothin Clavenzani

Sa. 19.11. + Di. 21.11. / 20.30 h

Mamma Roma



Die römische Prostituierte **Mamma Roma** will sich eine bürgerliche Existenz aufbauen und ihrem Sohn ein anständiges Leben ermöglichen. Also zieht sie in ein besseres Viertel, holt ihn zu sich und eröffnet einen Gemüsestand. Doch im Wohnsilo der Vorstadt schließt sich der 16-jährige **Ettore** einer kleinkriminellen Jugendbande an und lässt sich mit einer älteren Nachbarin ein. Alle Versuche seiner Mutter, aus dem juvenilen „Juwel“ einen arbeitsamen jungen Mann zu machen, schlagen fehl. Als **Mamma Romas** ehemaliger Zuhälter auftaucht und sie erpresst, ist sie gezwungen, ihren Körper wieder auf der Straße zu verkaufen.

I 1962, 105 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Pier Paolo Pasolini, K: Tonino Delli Colli, D: Anna Magnani, Ettore Garofolo, Franco Citti, Silvana Corsini, u.a.

Do. 16.11. + Mo. 20.11. / 18 h

Beata te



Schon mal einem Erzengel begegnet? **Marta Pellegrino**, 40, Single, erfolgreiche Theaterregisseurin, staunt nicht schlecht: plötzlich steht ein seltsamer Typ vor ihr, ganz in Weiß gekleidet, der behauptet, der Erzengel **Gabriel** zu sein. Und er verkündet ihr, dass sie ein Kind zur Welt bringen wird, obwohl sie schon länger keine Beziehung mehr mit einem Mann hatte. **Marta** lacht ihn aus. Doch **Gabriel** lässt nicht locker und quartiert sich für zwei Wochen bei ihr ein. Innerhalb dieser Frist soll sie sich entscheiden, ob sie das „Geschenk“ annehmen will oder nicht. Zusammen mit dem Erzengel beginnt **Marta** schließlich, eine umfangreiche Liste zu erstellen mit Argumenten für oder gegen ein Kind.

I 2022, 104 Min., OmU, FSK: - // R: Paola Randi, B: Paolo Turla, Paola Randi, K: Valerio Azzali, D: Serena Rossi, Fabio Balsamo, Paola Tiziana Cruciani, Gianni Ferreri, Valentina Correani

Do. 16.11. / 20.30 h • So. 19.11. / 18 h

Grazie ragazzi



Antonio ist mit Leib und Seele Theaterschauspieler, leider oft arbeitslos. Eines Tages bietet ihm ein Freund einen Job an. Er soll einen Theaterworkshop im Gefängnis von **Velletri** leiten. **Antonio** akzeptiert, doch nur fünf Häftlinge kommen zum Workshop. So beschließt er, das Stück zu proben, mit dem er Jahre zuvor debütiert hatte, **Samuel Becketts** „Warten auf Godot“. Nach anfänglichen Spannungen und Misstrauen gelingt es ihm langsam, die Häftlinge zu begeistern. Doch die strenge Gefängnisdirektorin bleibt misstrauisch. **Grazie ragazzi** beruht auf einer wahren Geschichte aus einem schwedischen Gefängnis, die schon mehrere Filme inspiriert hat.

I 2023, 117 Min., OmU, FSK: - // R: Riccardo Milani, B: Michele Astori, Riccardo K: Milani, Saveria Guarna, D: Antonio Albanese, Sonia Bergamasco, Giacomo Ferrara, Vinicio Marchioni, u.a.

Fr. 17.11. / 18 h • Sa. 18.11. / 20.30 h

Im Bundesstart

Vermeer - Reise ins Licht



Als **Gregor Weber** als kleiner Junge zum ersten Mal ein Gemälde des niederländischen Malers **Johannes Vermeer** sieht, lässt ihn der Anblick die Besinnung verlieren. Ein Moment, der sein ganzes Leben bestimmte. Heute zählt **Gregor Weber** zu den bedeutendsten **Vermeer-Experten** der Welt. Kurz vor seiner Pensionierung steht er vor seiner wichtigsten Aufgabe: Er soll die größte **Vermeer-Ausstellung** aller Zeiten für das **Amsterdamer Rijksmuseum** kuratieren. Doch **Vermeers** Gemälde sind heute über den gesamten **Globus** verstreut. Und kurz vor der Eröffnung behaupten amerikanische Wissenschaftler, dass eines der zentralen Bilder überhaupt nicht von **Vermeer** stamme. Gebannt wie von einem Krimi verfolgt man die Entstehung einer Ausstellung und versinkt wie ihre Protagonisten in der Anschauung reiner Schönheit.

NL 2023, 78 Min., FSK: o.A. // R+B: Suzanne Raes, K: Victor Horstink

Sa. 11.11. - Mo. 13.11. + Mi. 15.11. / 18 h

Fairtrade-Stadt Lübeck

The Chocolate War



Bereits vor zwanzig Jahren unterzeichneten die größten Schokoladenunternehmen der Welt eine Vereinbarung, um ausbeuterische Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen in Westafrika zu beenden. Dennoch besteht das Problem weiter fort. Noch heute arbeiten 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen allein auf den Kakaoplantagen in **Côte d'Ivoire** und **Ghana**. Der Dokumentarfilm begleitet den **US-amerikanischen Menschenrechtsanwalt Terry Collingsworth** über fünf Jahre in seinem Kampf gegen die wissentliche Ausbeutung von Kinderarbeitern und -sklaven auf ivoirischen Kakaoplantagen. Es gelingt ihm schließlich, dass sein Fall vor den Obersten Gerichtshof der USA verhandelt wird. Doch gegen die Lebensmittelgiganten und ihr Heer von Anwälten stehen **Collingsworth** und sein Kollege vor einer schwierigen Aufgabe.

DK 2022, 82 Min., FSK: - // R+B: Miki Mistrati, K: Henrik Ipsen, Emil Langballe

Nur Di. 14.11. / 18 h

Im Bundesstart

Krähen - Die Natur beobachtet uns



Krähen und Raben begleiten und beobachten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierten Laute gehört. Sie haben mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege und Schlachten erlebt. Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der **Megacities** oder als Begleiter der Müllabfuhr über unseren Abfall her. Krähen und Raben folgen uns, weil wir die besten Jäger, die grausamsten Krieger, die größten Ausbeuter, die verschwenderischsten Konsumenten sind. In unserer Nähe gibt es immer genug zu fressen. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel.

CH 2023, 90 Min., FSK: - // R: Martin Schilt, K: Karen Vázquez Guadarrama, Atilla Boa

Sa. 18.11. + So. 19.11. / 16 h • Di 21.11. / 18 h • Sa. 25.11. + So. 26.11. / 16 h

Heaven can wait - Wir leben jetzt



In **Sven Halfars** Dokumentarfilm entdecken wir das Herz des **Hamburger Chores**, in dem alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind und das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit erfahren, das nur das Singen bieten kann. „Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei“ – diese Emotion durchdringt den Film, während wir sechs Chormitglieder auf ihrer mutigen Reise beobachten, die sich trauen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ein Stück ihrer Seele preiszugeben. Gemeinsam schaffen sie es, sich zu öffnen und das Publikum in ihren Bann zu ziehen, während sie durch ihre Musik ihre inneren Barrieren überwinden und echte Emotionen zum Ausdruck bringen.

D 2023, 103 Min., FSK: o.A. // R+B: Sven Halfar, K: Julia Lohmann, Matthias Wittkuhn

Mo. 6.11. + Di. 7.11. / 18 h • Sa. 11.11. + So. 12.11. / 15.30 h

Unikino am Di. 7.11. und Di. 14.11.

DogMan



Douglas, genannt **Doug**, durchlebt eine harte Kindheit mit einem gewalttätigen Vater. Zuflucht findet er schon früh bei Hunden. Die Vierbeiner geben ihm mit ihrer bedingungslosen Liebe Halt und das Gefühl verstanden zu werden, während er sich unter Menschen nie dazugehörig gefühlt hat. Als Erwachsener wird der vom Leben gezeichnete **Doug** bei einer Verkehrskontrolle festgehalten. Extravagant geschminkt im blutverschmierten Abendkleid sitzt er am Steuer eines Lastwagens voller Hunde. Der junge Mann wird festgenommen und erzählt seine haarsträubende unglaubliche Geschichte beim Verhör auf der Polizeiwache. In Rückblenden entfaltet sich seine Lebensgeschichte, die von schweren Miss-handlungen und einer besonderen Bindung zu Hunden geprägt ist.

F / USA 2023, 113 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Luc Besson, K: Colin Wandersman, D: Caleb Landry Jones, Jojo T. Gibbs, Christopher Denham

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: 12 Jahre (3 Min.)

Mo. 6.11. - Mi. 8.11. / 20.30 h • Fr. 10.11. - So. 12.11. + Di. 14.11. / 20.30 h

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein e.V. Lübeck

Peru - Faszination und Mythos

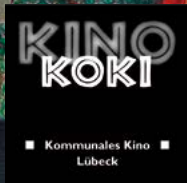


Peru, ein Land der Vielfalt und Faszination. **Ralf Schwan** nimmt uns mit auf Abenteuer-tour durch die wilden Anden, mit einem Streifzug durch die traumhafte **Cordillera Huayhuash** und der Besteigung eines 5000er, dem **Diablo Mudo**. Archäologische Geschichte und kulturelle Schätze bietet der wenig bekannte Norden Perus mit **Trujillo** und **Chan Chan**, der größten Lehmziegelstadt Südamerikas. Höhepunkt wird der wenig bekannte **Salkantay-Trekk** mit dem ultimativen Bergziels Perus: **Machu Picchu**. Ein traumhaftes Berg- und Trekkingabenteuer mit kulturellen Höhepunkten in einem der faszinierendsten und mystischsten Länder Südamerikas in spektakulären Fotografien und Filmsequenzen.

Multivisionsshow von und mit **Ralf Schwan**

Eintritt: 3 € für DAV-Mitglieder / 5 € für Nicht-Mitglieder

Nur Do. 9.11. / 18 h



KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (Giro- oder Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

KOKI

KOMMUNALES KINO
NOVEMBER

NOVEMBER 2023


65
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

Von Mittwoch, 1. bis Sonntag, 5. November
ist das Koki Festivalkino der 65. Nordischen Filmtage Lübeck
www.nordische-filmtage.de

6	MO	18.00	Heaven can wait - Wir leben jetzt	20.30	DogMan [OmU] + Kurzfilm
7	DI	18.00	Heaven can wait - Wir leben jetzt	20.30	Unikino DogMan [OmU] + Kurzfilm
8	MI	18.00	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Eine größere Welt [DF] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.	20.30	DogMan [OmU] + Kurzfilm
9	DO	18.00	Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein e.V. Lübeck Peru - Faszination und Mythos	20.30	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Caótica Ana [DF] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.
10	FR	18.00	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Hereafter - Das Leben danach [OV] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.	20.30	DogMan [OmU] + Kurzfilm
11	SA	15.30	Heaven can wait - Wir leben jetzt	20.30	DogMan [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Im Bundesstart Vermeer - Reise ins Licht		
12	SO	15.30	Heaven can wait - Wir leben jetzt	20.30	DogMan [OmU] + Kurzfilm
		18.00	Vermeer - Reise ins Licht		
13	MO	18.00	Vermeer - Reise ins Licht	20.30	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Jacob's Ladder - In der Gewalt des Jenseits [OmU] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.
14	DI	18.00	Fairtrade-Stadt Lübeck The Chocolate War	20.30	Unikino DogMan [OmU] + Kurzfilm
15	MI	18.00	Vermeer - Reise ins Licht	20.30	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Caótica Ana [DF] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.
16	DO	18.00	Cinema! Italia! Mamma Roma [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Beata te [OmU]
17	FR	18.00	Cinema! Italia! Grazie ragazzi [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Il bambino nascosto [OmU]
18	SA	16.00	Im Bundesstart Krähen - Die Natur beobachtet uns	20.30	Cinema! Italia! Grazie ragazzi [OmU]
		18.00	Cinema! Italia! Margini [OmU]		
19	SO	16.00	Krähen - Die Natur beobachtet uns	20.30	Cinema! Italia! Notte fantasma [OmU]
		18.00	Cinema! Italia! Beata te [OmU]		
20	MO	18.00	Cinema! Italia! Mamma Roma [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Margini [OmU]
21	DI	18.00	Krähen - Die Natur beobachtet uns	20.30	Cinema! Italia! Notte fantasma [OmU]
22	MI	18.00	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Stirb nicht, ohne mir zu sagen wohin du gehst [OmU] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.	20.30	Cinema! Italia! Il bambino nascosto [OmU]
23	DO	18.00	keine Vorstellung	20.30	Joyland [OmU] + Kurzfilm
24	FR	18.00	Im Bundesstart Smoke Sauna Sisterhood	20.30	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits A Ghost Story [OmU] Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.
25	SA	16.00	Krähen - Die Natur beobachtet uns	20.30	Joyland [DF] + Kurzfilm
		18.00	Smoke Sauna Sisterhood		
26	SO	16.00	Krähen - Die Natur beobachtet uns	20.30	Joyland [DF] + Kurzfilm
		18.00	Überirdisch - Kinovisionen vom Jenseits Nice Places To Die Weitere Informationen zum Film bitte dem Flyer zur Reihe entnehmen.		
27	MO	18.00	In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus The Day After - Der Tag danach [DF] Eintritt frei!	20.30	Joyland [OmU] + Kurzfilm
28	DI	18.00	Smoke Sauna Sisterhood	20.30	Unikino Joyland [DF] + Kurzfilm
29	MI	18.00	Smoke Sauna Sisterhood	20.30	Joyland [OmU] + Kurzfilm
30	DO	18.00	Bundesstart Living Bach	20.30	Totém [OmU] + Kurzfilm


KURZ FILM AGENTUR
HAMBURG


SWB
Wir liefern Kultur.....
04543 / 891075 www.at-swb.de

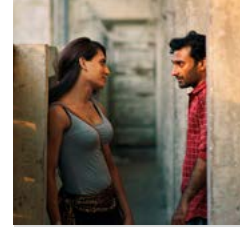
 Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!
Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Unikino am Di. 28.11.

Joyland



Haider, ein Tagträumer, ist der jüngste Sohn einer konservativen pakistanischen Großfamilie. Während seine zielstrebige Frau Mumtaz als Kosmetikerin Geld verdient, kümmert er sich um seine Nichten und pflegt seinen Vater – doch ohne Einkommen und ohne Nachwuchs entspricht Haider in keinsten Weise den Vorstellungen seiner Familie. Als er eines Tages unverhofft doch zu einem Job kommt, ändert sich Haider's Leben schlagartig: Heimlich tritt er nachts als Background-Tänzer in der Show der charismatischen transsexuellen Tänzerin Biba auf. Aus anfänglicher Faszination entwickeln sich schnell tiefere Gefühle und Haider gerät in ein moralisches Dilemma – denn seine Familie erwartet sehnsüchtig einen Enkel von ihm, während er von seiner Freiheit träumt.

F / PK 2022, 126 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Saim Sadiq, K: Joe Saade, D: Ali Junejo, Alina Khan, Rasti Farooq, Sarwat Gilani, Sohail Sameer, u.a.
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: A Double Life (3 Min.)

Do. 23.11. + Sa. 25.11. - Mi. 29.11. / 20.30 h

Im Bundesstart

Smoke Sauna Sisterhood



In einer Hütte tief im Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zum gemeinsamen Saunieren. Mit den Hüllen fallen Tabus. Sanfte Stimmen flüstern unausgesprochene Ängste und leidvolle Erkenntnisse in das schützende Dunkel der dampferfüllten Sauna. Aufgefangen vom leisen Zuhören ihrer Gefährtinnen berichten die Frauen von ersten Liebschaften, aber auch von sexuellen Übergriffen und unerträglichen Geburtsschmerzen. Mit authentischer Stimme verwebt der Film weibliche Schmerz- und Lebenserfahrung mit einer Schutzschicht aus Materialien der Natur: Holz, Hitze und Birkenzweige sind die Koordinaten in diesem archaisch-zauberhaften Film, der genießerisch dabei zuschaut, wie Gemeinschaft entstehen kann.

EST / F / IS 2023, 89 Min., FSK: ab 12 // R+B: Anna Hints, K: Ants Tammik
Fr. 24.11. + Sa. 25.11. / 18 h · Di. 28.11. + Mi. 29.11. / 18 h

In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus

The Day After - Der Tag danach



Der Film schildert die unmittelbaren Folgen eines Atombombenabwurfs auf Kansas City. Ohne vordergründige Kinoeffekte inszenierte Nicholas Meyer die schockierende Vision des Ernstfalls: Wo eben noch friedlicher Alltag herrschte, bricht im nächsten Moment ein Inferno aus. Druckwellen und Feuerstürme legen ganze Straßenzüge in Schutt und Asche, Menschen verglühen binnen Sekunden. Mit den Mitteln des amerikanischen Fernsehfilms trotz dramaturgischer Schwächen zu starker Wirkung gebracht, wobei die Inszenierung weniger argumentiert als Angst erzeugt. Vor 40 Jahren kam *The Day After* in die Kinos.

Der Eintritt ist frei!
USA 1983, 122 Min., DF, FSK: ab 12 // R: Nicholas Meyer, B: Edward Hume, K: Gayne Rescher, D: Jason Robards, JoBeth Williams, Steve Guttenberg, John Cullum, John Lithgow
Nur Mo. 27.11. / 18 h

Im Bundesstart

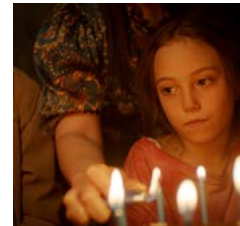
Living Bach



Weltweit gibt es über 300 Bachchöre und -ensembles, in denen sich Sänger, Musikliebhaber und Hobbymusiker unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Lebensrealitäten zusammenfinden. Ob aus Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, den USA oder der Schweiz, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk. Ihre Leben sind untrennbar mit der Musik des Komponisten verbunden. Der Dokumentarfilm spürt diese Enthusiasten auf, reist dabei rund um den Globus, offenbart außergewöhnliche, aufregende und lebensverändernde Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Kunst und begleitet sie auf dem Weg zum weltweit größten Treffen der Bach-Familie – dem Leipziger Bachfest.

D 2023, 114 Min., FSK: - // R+B: Anna Schmidt, K: Axel Schnepf
Do. 30.11. + Sa. 2.12. + So. 3.12. + Di. 5.12. / 18 h

Totém



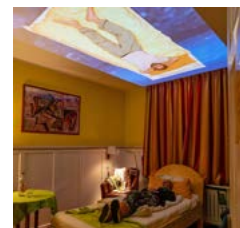
Ein weitläufiges Haus mit großem Garten, ein Tag in einer mexikanischen Großfamilie. Die siebenjährige Sol ist gekommen, um bei den Vorbereitungen zur Geburtstagsparty ihres Vaters Tona zu helfen. Es wird gekocht, gebacken und geputzt, gelacht und gestritten, Geister werden ausgetrieben. Unter dem schwirrenden Trubel liegt eine mit Händen zu greifende, alle und alles verbindende Spannung: die Sorge um den todkranken Tona, der versucht, seine Kräfte für den Abend zu sammeln. Als die Dämmerung hereinbricht, beginnt ein denkwürdiges Fest, in dem sich all die Liebe und Freude, die mit Tona verbunden sind, der Schmerz und die Hoffnung, zu Momenten ungeheurer Intensität und Glücks verdichten, zu einer fulminanten, leuchtenden Feier des Lebens.

MEX 2023, 95 Min., OmU, FSK: ab 6 // R+B: Lila Avilés, K: Diego Tenorio, D: Naïma Senties, Montserrat Marañon, Marisol Gasé, Saori Gurza, u.a.
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Für Lotte (7 Min.)

Do. 30.11. + Sa. 2.12. + So. 3.12. + Di. 5.12. / 20.30 h
Fr. 1.12. / 18 h Ü Mo. 4.12. + Mi. 6.12. / 18 h

Eine multimediale Ausstellung im Hotel zur alten Stadtmauer

HOTEL HEIMAT



Über alle Etagen des Hotels zur alten Stadtmauer erstreckt sich eine einzigartige multimediale Ausstellung. Durch zahlreiche audiovisuelle und künstlerische Installationen werden Geschichten erlebbar gemacht, in deren Mittelpunkt Menschen stehen aus verschiedenen Herkunftsländern. Was alle vereint ist dieser Ort mitten in der Altstadt - hier fanden ihre unterschiedlichen Geschichten ihren Ursprung. Die Inszenierungen sind mal raumgreifend, bewegt und dynamisch oder klein und geheimnisvoll versteckt. HOTEL HEIMAT bietet überraschende Einblicke, wirbt für Mitmenschlichkeit und Toleranz und ist dabei ein neues immersives „Erlebnisformat“.

Hotel zur alten Stadtmauer, An der Mauer 57, 23552 Lübeck

Eintritt frei

www.urbanprojection.de

Mi. 1.11. - Sa. 4.11. / täglich 17 h - 21 h

